



<https://biz.li/369h>

MIERSCH UNTERSTÜTZT DIE ERFOLGREICHE BEWEGUNGSKAMPAGNE ?RESTART ? SPORT BEWEGT DEUTSCHLAND?

Veröffentlicht am 27.04.2023 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Corona-Pandemie, die Inflation und die Energiekrise haben die Vereine in den vergangenen Jahren vor große und teils existenzielle Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig wurde der akute Bewegungsmangel durch die Kontaktbeschränkungen verschärft. "Umso wichtiger ist es nun, verstärkt auf Angebote aufmerksam zu machen, die die Gesundheit durch mehr Bewegung fördern", so der Bundestagsabgeordnete für die südliche Region Hannover, Dr. Matthias Miersch. Genau hier setzt das Programm "ReStart - Sport bewegt Deutschland" an, das mit 25 Millionen Euro vom Bundesministerium des Innern und für Heimat bis Ende 2023 gefördert wird. Insgesamt 150 000 digitale "Sportvereinschecks" im Wert von je 40 Euro stehen bereit und können als



Zuschuss für eine Sportvereinsmitgliedschaft eingelöst werden. Auch für die Vereine selbst gibt es konkrete Unterstützungsangebote, um beispielsweise den Ausbildungsstau bei Übungsleitenden oder Schiedsrichter abzubauen. Darüber hinaus haben Kommunen die Chance, sich um Verleihstationen für Sportgeräte zu bewerben. Der Abgeordnete Matthias Miersch, der selbst Fußballschiedsrichter war, wirbt für diese Kampagne mit Leidenschaft: "Mit 27 Millionen Mitgliedschaften in etwa 87 000 Sportvereinen wird der gesellschaftliche Zusammenhalt von Jung und Alt wie in keinem anderen Bereich bundesweit gelebt. Somit ist dieses Förderprogramm ein starkes Signal an alle Sportbegeisterten und Vereine vor Ort, die insbesondere während der Pandemie und der Inflation vor Herausforderungen stehen." Dass dieses Angebot bereits aktiv genutzt wird, zeigen auch die bisherigen Ergebnisse der Kampagne: 100 000 Sportvereinschecks für neue Mitgliedschaften wurden bereits heruntergeladen. Alle weiteren Informationen zum Programm und den Fördermöglichkeiten für Verbände, Vereine, Kommunen, Ehrenamtliche, Bürgerinnen und Bürger sind unter folgendem Link www.dosb.de/restart zu finden.